

KATHOLISCH IN ANHALT



FASTENZEIT/ OSTERN

KATH. PFARREI ST. MARIA KÖTHEN

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt),
Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land,
Hl. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Jahrgang 14

Nr.26

JAHR DES HERRN 2022



Entdecke, was dich kleidet!

Aussehen und Ansehen haben etwas miteinander zu tun. Ein König in Lumpen sieht eben aus wie ein Bettler. Ein Bettler in herrschaftlicher Robe sieht aus wie ein König. Derartige Verwechslungen sind in Literatur, Film und Theater sehr beliebt.

Diese Idee hatte auch Gottfried Keller, als er 1874 seine Novelle „**Kleider machen Leute**“ schrieb. Der Schneiderlehrling Wenzel Strapinski wird in der kleinen Stadt Goldach aufgrund seiner vornehmen Kleidung für einen polnischen Grafen gehalten. Er nutzt diese Täuschung so lange aus, bis der Schwindel eines Tages auffliegt und aus dem vermeintlichen Grafen wieder der Schneider wird.

Oder wer kennt nicht das Drama „Der Hauptmann von Köpenick“ von Carl Zuckmayer.

Der Schuster Wilhelm Voigt bekommt nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis keine Papiere. Alle Versuche scheitern. Eines Tages stöbert er in einem Trödeladen herum und findet dort eine Hauptmanns-Uniform. Die zieht er an und befiehlt daraufhin kurzerhand einen Trupp Soldaten, mit denen er das Rathaus besetzt und die Stadtkasse beschlagnahmt. Vornehme Klamotten und Uniformen machen immer Eindruck. In der Faschingszeit verkleiden wir uns und schlüpfen auch gern einmal in eine andere Rolle.

Wir Christen kennen das in ähnlicher Weise auch. Auch wir werden verkleidet oder besser umkleidet. Aber nicht nur äußerlich zum Gaudi und Spektakel. Wir werden in eine neue Wirklichkeit hineingenommen, die uns verändert. Bei unserer Taufe wird uns ein weißes Kleid angelegt. Der Getaufte hat **Christus angezogen wie ein Gewand**. Er oder sie soll wie ein anderer Christus leben. Aus dem Glauben an ihn sollen wir unser Leben gestalten, und an dem, was wir tun oder lassen, wird man uns **an unseren Früchten erkennen**. Durch die Taufe haben wir Anteil am königlichen Priestertum Jesu Christi. Sie begründet das gemeinsame Priestertum alle Getauften. Dieses Taufkleid taucht immer wieder dann auf, wenn wir Liturgie feiern. Der Priester trägt unter dem Messgewand die Albe. Durch die Weihe ist er in das besondere Priestertum Christi hineingenommen und darf Christus repräsentieren. Die Ministranten tragen ein weißes Rochett, das wiederum an die Taufe erinnert.

Jeder Getaufte ist **bekleidet mit dem Gewand der Erben Gottes**. Wir sind Erben des Reiches Gottes und des ewigen Lebens.

Sollte dieses **Gewand**, das wir im Leben unsichtbar tragen, einmal durch Sünde, Versagen und Schuld beschmutzt werden, können wir es **wieder reinwaschen**. Das geschieht im Sakrament der Versöhnung, der heiligen Beichte. Durch die Sünde haben wir das Gewand unserer Gotteskindschaft beschmutzt. Durch Reue, Bekenntnis und Vergebung wird es wieder sauber.

Die liturgische Kleidung, die wir in unterschiedlicher Form im Gottesdienst tragen, ist mehr als nur Äußerlichkeit. Sie spiegelt eine innere Wirklichkeit wider.

Papst Leo der Große (+461) formuliert das so: „Christ, erkenne deine Würde! Der göttlichen Natur bist du teilhaftig geworden.“ Eine größere Ehre und Auszeichnung gibt es nicht.

Der Schneider Wenzel Strapinski und der Schuster Wilhelm Voigt haben ihre Rolle nur gespielt. Unsere „Verkleidung“ schafft ein neues Sein, eine neue Wirklichkeit, die es zu leben gilt.

In den Jahren nach dem Konzil wurde der damalige Bischof von Mainz, Kardinal Volk, von einem jungen Priester gefragt, warum er beim Gottesdienst liturgische Kleidung tragen soll. Die Antwort: „Damit Sie darin verschwinden!“ Damit Christus zum Vorschein kommt. In der Fastenzeit sollten wir das wieder entdecken und unser Taufkleid wieder auf „Vordermann“ bringen und uns auf unsere Würde besinnen.

**Dazu möchten Sie ermutigen
Ihr Pfarrer Armin Kensbock,
Gemeindereferent Matthias Thaut und Schwester M. Ansgard Nießner**

Aufruf der deutschen Bischöfe zur MISEREOR - Fastenaktion 2022

Liebe Schwestern und liebe Brüder!

Die Temperaturen steigen, Niederschläge fallen seltener, dafür mancherorts in extremen Mengen. Das erleben wir weltweit, auch in Deutschland. Aber manche Länder sind auf geradezu dramatische Weise betroffen. In Bangladesch und auf den Philippinen spricht man vom Klimanotstand. In stark wachsenden Städten leiden die Menschen dort unter sengender Hitze. Steigende Wasserpegel berauben sie ihrer Lebensgrundlagen. Dieser Notstand ist menschengemacht. Ihn zu überwinden, ist eine Frage der Gerechtigkeit. Die MISEREOR-Fastenaktion macht Mut: „Es geht! Gerecht.“ Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, wie Anpassung an den Klimawandel gelingen kann. Hütten in Armenvierteln, auf deren Dächern und Wänden Pflanzen wachsen, sind besser geschützt gegen Überhitzung. Zugleich tragen die Pflanzen Früchte zur Ernährung der Familien. Auf gut ausgebauten Rad- und Fußwegen können ärmere Bevölkerungsgruppen Wege zur Schule oder zur Arbeit klimaschonend, kostengünstig und sicher zurücklegen. Gemeinsam mit den Projektpartnern werden alte Baumbestände geschützt. Es geht! Gerecht. Mit der Unterstützung von MISEREOR können die Menschen im globalen Süden viel bewegen. Setzen wir durch die Fastenaktion ein deutliches Zeichen für soziale und ökologische Gerechtigkeit weltweit. Stellen wir uns mit unserer großzügigen Spende an die Seite der MISEREOR-Partner und verbinden wir uns mit ihnen im Gebet.

Fulda, den 21. September 2021

Für das Bistum Magdeburg, Bischof Dr. Gerhard Feige

Meditation zur Fastenaktion 2022



Ich bin der Boden der dich trägt
Ich bin die Luft die dich umgibt
Du bist ein Teil von mir

Ich bin gestresst bin ausgelaugt
Du bist ein Teil von mir

Ich gebe ich nehme
Du bist ein Teil von mir

Ich leide ich schreie
Du bist ein Teil von mir

Du
Und er
Und sie
Ihr alle seid ein Teil von mir

Ihr habt alle einen Platz
Ihr seid miteinander verbunden

Ich bin euch Mutter
Ich bin euch Lebensraum
Ihr alle seid ein Teil von mir

Heilt meine Wunden
Stillt meinen Schmerz
Nehmt euch nicht mehr, als ihr braucht



*Bild: MISEREOR
in Pfarrbriefservice.de*

Es geht! Gerecht.

DIE ÖSTERLICHE BUSSZEIT
- DIE FASTENZEIT -
 TEMPUS QUADRAGESIMALE
 „Entdecke, was dich kleidet!“



**CoronaZeit 2022: Informationen
 und Gottesdienste an den Werktagen:**
siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

ASCHERMITTWOCH 02.03.2022 <i>Fast- und Abstinenztag</i>	Hi. Geist Görzig KITA St. Anna	08.30 08.45	Hi. Messe Morgenkreis
	Pavillon SPH St. Elisabeth	10.00	Ökumenischer Gottesdienst am Beginn der Fastenzeit
	St. Maria Köthen	18.00	Hi. Messe mit Weihe und Austeilung der Asche Familiengottesdienst

Samstag 05.02.2022	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
-------------------------------------	--------------------------------	--------------	------------------

I. FASTENSONNTAG (Invocabit) 06.03.2022 KLEIDER MACHEN LEUTE	Hi. Geist Görzig	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe mit den Erstkommunionkinder 2022
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper mit Kanzelpredigt

Samstag 12.03.2022	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
-------------------------------------	--------------------------------	--------------	------------------

II. FASTENSONNTAG (Reminiscere) 13.02.2022 WIR HABEN CHRISTUS ANGELEGT	St. Michael Edderitz	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper mit Kanzelpredigt

Samstag 19.03.2022	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hi. Messe
-------------------------------------	--------------------------------	--------------	------------------

III. FASTENSONNTAG (Oculi) 20.03.2022 AN IHREN FRÜCHTEN WIRD MAN SIE ERKENNEN	Hi. Geist Görzig	08.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper mit Kanzelpredigt

Samstag 26.03.2022	Herz Jesu Osternienburg	17.00	Hl. Messe
IV. FASTENSONNTAG (Laetare) 27.03.2022	St. Michael Edderitz	08.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper mit Kanzelpredigt
GEKLEIDET ALS ERBEN GOTTES			
Samstag 02.04.2022	Herz Jesu Osternienburg	18.00	Hl. Messe
V. FASTENSONNTAG (Judica) 03.04.2022	Hl. Geist Görzig	08.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Passionsandacht zu den Improperien „O du mein Volk, was tat ich dir?“, anschl. Beichte bei einem fremden Beichtvater
KLEIDER, REIN GEWASCHEN			

Exerzitien – Geistliche Übungen im Alltag
„Kommt zu mir“



Donnerstag 18.00 Uhr St. Anna:
Hl. Messe mit geistlichen Impuls zum Wochenthema

- 10.03.2022 Die 1. Exerzitienwoche.
Gott ist gnädig und barmherzig
- 17.03.2022 Die 2. Exerzitienwoche.
Der Barmherzige Vater
- 24.03.2022 Die 3. Exerzitienwoche.
Lernt von mir
- 31.03.2022 Die 4. Exerzitienwoche.
Selig die Barmherzigen

Fastenaktion MISEREOR 2022

Am **5. Fastensonntag**,
den 3. April 2022
bitten wir in allen Gottesdiensten
um Ihre Spende
für das Hilfswerk Misereor
zur Unterstützung
von Entwicklungsprojekten
in Lateinamerika.



Kanzelpredigten „Kirche 2.0“ zwischen Apologie und Anpassung Das Ringen um Einheit und Wahrheit



17.00 Uhr St. Maria Köthen, Springstraße 29a

So. 06.03.2022, Landesbischof Friedrich Kramer
Evangelische Kirche Mitteldeutschlands, Magdeburg

So. 13.03.2022, Bischof Dr. Matthias Ring
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken, Bonn

So. 20.03.2022, Primas Serovpe Isakhanyan
Diözese der Armenischen Kirche, Köln

So. 27.03.2022, Kirchenpräsident Joachim Liebig
Evangelische Kirche Anhalts, Dessau

Im Anschluss an die Predigt besteht Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.
Bild: Pfarrei St Maria Köthen

Kreuzwegandachten – Betrachtung des Leidensweges unseres Herrn

St. Michael Edderitz	Dienstag	08.03./ 22.03./ 05.04.	15.00 Uhr
Hl. Geist Görzig	Dienstag	15.03./ 29.03./ 12.04.	15.00 Uhr
Seniorenpflegeheim			
St. Elisabeth (Kapelle)	jeden Freitag (<i>hausintern</i>)		15.30 Uhr
St. Maria Köthen	Freitag	11.03./18.03./ 01.04.	17.00 Uhr

Kreuzwegandacht für Schüler:

Dienstag 29.03.2022	15.00 Uhr St. Anna Köthen	1.-4. Klasse
	ES GEHT! GERECHT.	
Freitag 01.04.2022	17.00 Uhr Freie Schule Anhalt Köthen, Augustenstraße 1	5.-12. Klasse

64. Ökumenischer Kreuzweg der Jugend „getaped: verbunden – gestützt - geheilt“
Weitere Stationen: Gemeindesaal St. Jakob, Kirche St. Jakob,
Kirche St. Agnus und Lutzestift nach St. Maria Köthen,
anschl. Agape im Pfarrhaus St. Maria, Springstraße 34

Freitag, 08.04.2022 20.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Männer
von St. Maria Köthen nach Herz Jesu Osternienburg
ES GEHT! GERECHT.



Bußgottesdienst/ Hl. Beichte

Bußsakrament - Sakrament der Versöhnung

Beichtgelegenheit und Beichtgespräch

jeden Donnerstag 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr in St. Anna
und nach Absprache mit Pfr. Kensbock

Hl. Beichte bei einem auswärtigen Beichtvater

V. Fastensonntag 03.04.2022, 17.00 Uhr St. Maria: Vesper, anschl. Hl. Beichte

Bußgottesdienst für Schüler der 1. -8. Klasse

Dienstag, 22.03.2022, 15.00 Uhr St. Anna

Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales, Nordirland „Zukunftsplan Hoffnung“



**Freitag, 04. März 2022, 17.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Kirche St. Maria Köthen**

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus

England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Text: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Coffee Stop und Verkauf von fair gehandelten Waren



**Sonntag 3. April 2022,
10.00 Uhr Hl. Messe,**
anschl. Frührschoppen im Pfarrhaus;

Fairer Kaffee wird ausgeschenkt.

Spenden für MISEREOR Projekte
gesammelt.

Verkauf von fair gehandelten Waren.



Die Feier der Sakramente in der Pfarrei St. Maria Köthen

Um sinnvoll leben zu können, braucht der Mensch Orientierung und Deutung. Er kann aus seinem Leben etwas machen. Das macht unser Menschensein aus. Menschliches Leben muss entworfen, gestaltet und geführt werden.

Das II. Vatikanische Konzil definierte die Kirche als Volk Gottes unterwegs. Unsere Pfarrei ist ein kleiner Teil dieser weltweiten Kirche. Unterwegs zu sein bedeutet ständige Veränderung. Das heißt nicht modische Anpassung oder die Fahne nach dem Wind hängen. Kirche und Gemeinde haben Bleibendes und zeitlos Gültiges weiterzugeben, auch in einer sich ständig verändernden Welt. Die Zahl der Gemeindeglieder geht zurück. Immer weniger Menschen feiern regelmäßig an den Sonntagen die Eucharistiefeier mit oder lassen sich von den vielen ehrenamtlichen Aufgaben der Pfarrei in den Dienst nehmen.

Diese Erfahrungen machen jedem wachen Christen einsichtig, dass wir nicht weitermachen können wie bisher. Der religiöse Alltag muss immer wieder von Neuem gestaltet werden. Knotenpunkte im Leben eines Christen sind die Feier der Sakramente.

Im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB ist „Die Feier der Sakramente“ unter der Nr. 570/1 zu finden.

Bild: Pfarrei St. Maria Köthen, Erstkommunion 2018



Die Feier der Sakramente Eucharistie

Die Feier der Eucharistie ist Mittel- und Höhepunkt des religiösen Lebens der Pfarrei. Jeder Christ ist gehalten, sonntags an dieser Feier teilzunehmen. Wöchentlich am Sonntag OSTERN feiern, das macht diesen Tag zum Tag des Herrn. Dem kann nichts vorgezogen werden. Auch am Werktag sind die Glieder der Pfarrei eingeladen, die Eucharistie mitzufeiern. Die Gottesdienstordnung und die Vermeldungen werden im Publikandum der Pfarrei veröffentlicht.

Die Eucharistie finden Sie im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 580-591.

Die Feier der Sakramente Taufe

Durch die Taufe wird der Mensch aufgenommen in das Volk Gottes und eingegliedert in die Kirche, den Leib Christi. So ist er der Sünde gestorben und auferstanden zum Leben in der Liebe Gottes.

Diese doppelte Symbolik von Sterben und Auferstehen wurde in der ursprünglichen Form der Taufe, dem Untertauchen und Auftauchen des Täuflings, sinnfällig dargestellt. Heute geschieht die Taufe durch dreimaliges Übergießen mit Wasser.

Die Feier der Taufe, das Taufgedächtnis, finden Sie im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 571-576.

Die Feier der Sakramente

Firmung

Die Firmung ist die Vollendung der Taufe, gleichsam das Sakrament kirchlicher Volljährigkeit. Sie ist die Voraussetzung für die Übernahme von Ämtern in der Kirche, z.B. Patenamts, Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat. Was die Eltern bei der Taufe für das Kind versprochen haben, dazu sagt der junge Mensch oder Erwachsene aus eigener Entscheidung ja. Diese Zustimmung kann nicht durch Elternwillen ersetzt werden.



In unserer Pfarrei wird die Firmung aller zwei Jahre durch den Bischof gespendet. Dadurch wird die Verantwortung der Firmanden gegenüber des Bistums und der Gesamtkirche deutlich. Als deren Glied verpflichtet sich jeder Gefirmte zur Zeugenschaft für Christus und seiner Kirche.

Die Jugendlichen werden in der 7./8. Klasse eingeladen, sich über die Firmvorbereitung in der Pfarrei zu informieren und anzumelden. Unter der Anleitung von Pfarrer und Gemeindefereferent sowie Gästen werden verschiedene Themen in der Vorbereitungszeit erarbeitet. Diese Treffen und die Teilnahme an den Gottesdiensten und

Veranstaltungen sollen den Firmanden das Leben in der Pfarrei näher bringen, so dass sie ihr freies „Ja“ zur Kirche und zu Christus sprechen können.

Die Feier der Firmung findet sich im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 577-579.

Die Feier der Sakramente

Buße und Beichte

Durch die Taufe wird der Mensch von aller Schuld befreit und in ein Leben aus der Liebe Gottes eingegliedert. Wir werden geheiligt und bleiben doch Menschen mit Fehlern und Versagen. Deshalb hat Christus seiner Kirche das Bußsakrament geschenkt. Hier erfährt der Christ durch menschliche Zeichen, das Lossprechungswort des Priesters und das Zeichen des Kreuzes, dass seine Schuld durch Christi Tod und Auferstehung vergeben wird. Versöhnung untereinander und Wiedergutmachung sind Voraussetzung dafür.

In unserer Pfarrei besteht u.a. jeden Donnerstag von 18.30-19.00 Uhr Gelegenheit, das Sakrament der Versöhnung zu empfangen und nach Möglichkeiten für die Gestaltung des eigenen Christenlebens zu suchen.

Neben dem Bußsakrament gibt es noch andere Bußformen: das Gebet, die Bitte um Vergebung vor Gott und Menschen, das Lesen der Hl. Schrift, die Werke der Nächstenliebe, die Versöhnung untereinander und auch jede Heilige Messe enthält Bußelemente.

Auch wenn das Bußsakrament nur dann unverzichtbar ist, wenn ein Christ sich durch seine Tat oder seine Unterlassung von der Kirche und von Gott getrennt hat, so ist allein die Beichte Sakrament, sichtbare und wirksame Versöhnung mit Gott und seiner Kirche. Sie sollte darum in keinem Christenleben fehlen.

Die Hinführung der Kinder zum Sakrament der Versöhnung geschieht im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung.

Die Themen „Sünde“ und „Umkehr“ sowie die Feier des Bußsakramentes und von Bußgottesdiensten finden Sie im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 593-601.

Die Feier der Sakramente Priesterweihe

Jesus Christus hat die Verkündigung des Evangeliums und das Wachsen der Kirche seinen Jüngern, d.h. allen Getauften, anvertraut. Damit sie diese Sendung und diesen Dienst an der Welt, je nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeit entsprechend erfüllen können, gibt es den eigenen Dienst des Amtes in der Kirche.

Auch wenn die Vorbereitungen und Feier der Priesterweihe nicht zum Lebensalltag der Pfarrei gehören, so fällt ihr doch große Verantwortung dafür zu, ob in ihr Priesterberufungen wachsen können. Wie eine Pfarrei mit ihren Priestern umgeht, über ihn spricht und denkt, ist eine solche wichtige Voraussetzung dafür. Das gilt besonders auch für das Glaubensleben. Damit ein geistlicher Beruf wachsen kann, ist es wichtig, wie die Glieder der Pfarrei ihr Leben aus dem Glauben gestalten in Gebet, Mitfeier der Gottesdienste und Teilnahme am Leben der Ortsgemeinde. Ähnliches gilt auch für andere Berufungen.

Berufungen der Kirche fallen nicht vom Himmel, sie müssen erbetet werden. Darum laden wir besonders zur Feier der Eucharistie am ersten Donnerstag eines Monats, dem Gebetstag für geistliche Berufungen ein.

Der 4. Sonntag der Osterzeit ist der Weltgebetstag für geistliche Berufungen. Dieser Tag dient dem Gebet und erinnert daran, dass wir alle mithelfen können und müssen, in unseren Gemeinden ein Klima zu schaffen, dass junge Menschen sich dafür entscheiden können.

Das Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB enthält einen Abschnitt über die Priesterweihe in Nr. 603.

Die Feier der Sakramente Ehe

Gott hat den Menschen als Frau und Mann erschaffen und füreinander bestimmt, dass sie einander stärken und ergänzen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg. Die Ehepartner versprechen einander ihre Liebe und Treue für ein ganzes Leben. Ihre Liebe und Treue sollen dauerhaft sein wie die Liebe und Treue Christi zu seiner Kirche. Durch das Eheversprechen von Mann und Frau vor Gott und seiner Kirche wird ihre eheliche Gemeinschaft zum Sakrament

Die Ehe und die Feier der Trauung finden Sie im GOTTESLOB Nr. 604.

Die Feier der Sakramente Krankensalbung

Früher wurde die Krankensalbung die letzte Ölung genannt, weil bei diesem Sakrament der Christ zum letzten Mal mit geweihten Öl gesegnet wurde. Die Krankensalbung ist kein Sakrament der Toten bzw. der Sterbenden, sondern ein Sakrament der Christen, die schwere Krankheit zu bestehen haben und möglicherweise in Lebensgefahr sind. Das Sakrament soll die Kranken stärken, indem es sie hineinnimmt in das Gebet der Gemeinde und Gott ihnen dadurch hilft, dass er ihnen alle Schuld vergibt.

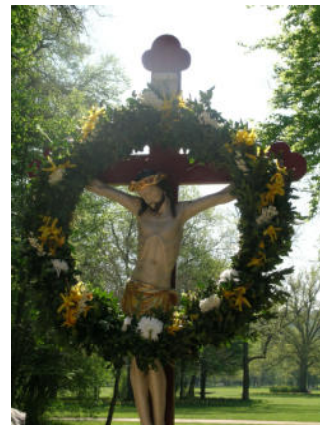
Sobald die Ernsthaftigkeit der Situation klar wird, sollen die Angehörigen mit dem Kranken sprechen und ihm raten, einen Priester zu rufen. Viele zögern damit, weil Sie fürchten, den Kranken zu ängstigen. Die Erfahrung lehrt, dass die Kranken, die das Sakrament bewusst mitfeiern können, oft sehr erleichtert sind und Krankheit und Sterben bewusst aus der Hand Gottes annehmen. Das Sakrament kann auch wiederholt gespendet werden.

Die Krankensalbung und weitere Feiern finden Sie im GOTTESLOB Nr.602.

DIE HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

SACRUM TRIDUUM PASCHALE



**CoronaZeit 2022: Informationen
und Gottesdienste an den Werktagen:**
siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

PALMSTECKEN aus grünen, blühende Zweige/ Weidenkätzchen gestalten und zur *PALMENWEIHE* mitbringen und damit die Wohnung schmücken. „Hosanna, dem Sohne David“. *GOTTESLOB* Nr. 279ff
Palmstecken binden und schmücken für alle Interessierte: Samstag 09.30 – 11.00 Uhr KITA St. Anna.

Samstag 09.04.2022	Herz Jesu Osternienburg	18.00	Hi. Messe
PALMSONNTAG VOM LEIDEN DES HERRN Dominica in Palmis de passione Domini 10.04.2022 <i>Kollekte für das Heilige Land</i>	Hi. Geist Görzig	08.00	Hi. Messe (außer Plan)
	St. Maria Köthen	10.00	Hi. Messe mit Feier des Einzug Christi in Jerusalem
	St. Maria Köthen	17.00	Passionsandacht „Das Zeichen des Blutes“

Eingangstor zu den Feiern

BROT UND WEIN: Gestaltung einer häusliche Agapefeier mit (selbstgebackenen) Brot und Wein/ Traubensaft. GOTTESLOB Nr. 27/ Nr. 811

GRÜNDONNERSTAG - Hoher Donnerstag 14.04.2022 <i>Kollekte für Partnerschaft Ost</i>	St. Maria Köthen	19.00	DIE HEILIGE MESSE VOM LETZTEN ABENDMAHL mit Fußwaschung
	St. Maria Köthen	20.30 - 21.00 21.00 - 22.00	Stille Anbetung Nächtliche Gebetswache mit eucharistischer Anbetung „Wachet und betet“

1. Tag

DAS HEILIGE KREUZ: GOTTESLOB Nr.306/ Nr. 308, Zur Kreuzverehrung bitte Blumen mitbringen. Diese Blumen bei der Kreuzverehrung nach vorn bringen und in die bereit gestellten Gefäße am Kreuz aufstellen. Mit diesen Blumen wird die Kirche zu Ostern geschmückt.

KARFREITAG 15.04.2022 <i>Fast- und Abstinenztag</i>	Pflegeheim St. Elisabeth	10.00	Kreuzwegandacht
	St. Maria Köthen	10.00	Trauermette
	St. Maria Köthen	15.00	DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN DES HERRN

Trauermette GOTTESLOB Nr. 27/ Nr. 811, Kreuzwegandacht GOTTESLOB Nr. 307

2. Tag

DAS HEILIGE GRAB

KARSAMSTAG 16.04.2022 TAG DER GRABESRUHE DES HERRN	St. Maria Köthen	10.00	Trauermette
		bis 17.00	Offene Kirche zum Gebet am Heiligen Grab

3. Tag

DIE OSTERZEIT

TEMPUS PASCHALE

DIE KERZE „Christus das Licht“: Bitte eine Osterkerze zur Lichtfeier der Osternacht mitbringen. Am Ende der Osternacht werden die Osterkerzen für die Kirchen und Einrichtungen der Pfarrei an Gemeindeglieder und Mitarbeiter übergeben.

Samstag 16.04.2022	St. Maria – Kirchhof	ca. 21.50	Liturgisches Osterfeuer
	St. Maria Köthen	22.00	VIGILIA PASCHALIS - DIE FEIER DER HOCHHEILIGEN OSTERNACHT mit Firmung von Sandra Babula, Patrick Migowski, Monika Wolfram
OSTERSSONNTAG - DAS HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN Dominica Paschae in Resurrectione Domini 17.04.2022	Hl. Geist Görzig	08.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Ostervesper

DAS ÖSTERLICHE FESTMAHL: Bitte Speisekorb mit Brot, Butter, Eier, Schinken, Käse, Kuchen und anderen Köstlichkeiten zur Segnung in der Kirche an die Osterkerze stellen und zum anschl. Frühstück ins Pfarrhaus mitbringen.

OSTERMONTAG MONTAG der Osteroktav 18.04.2022	Herz-Jesu Osternienburg	08.00	Hl. Messe Hl. Messe mit Taufe von Jessica Alozie, Annabell Koch und Tim Migowski Österliche Speisesegnung Familiengottesdienst, <i>anschl. Ostereiersuche und</i> <i>„Osterfrühstück“</i>
	St. Maria Köthen	10.00	

Weitere Gottesdienste in der Osteroktav, siehe aktueller Aushang an den Kirchen.

Samstag der Osteroktav 23.04.2022	Herz Jesu Osternienburg	18.00	Hl. Messe
II. SONNTAG der Osterzeit (Quasimodogeniti) Weißer Sonntag Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 24.04.2022	St. Michael Edderitz	08.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	10.00	Hl. Messe
	St. Maria Köthen	17.00	Vesper

Gottesdienste im Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

jeden Montag, 09.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle (*hausintern*)

Osterdienstag, 19.04., 09.30 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle (*hausintern*)

Segnungen in der Fastenzeit und Ostern *sh. Gottesdienste*

Palmsonntag, 10.04.2022, 10.00 Uhr St. Maria: Segnung der Palmbuschen
Hl. Messe mit Gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem

Gründonnerstag, 14.04.2022, 19.00 Uhr St. Maria: Segnung von Brot
Hl. Messe, anschl. Agape zu Hause

Osternacht/ Ostersonntag, 16.04./ 17.04.2022 St. Maria: Segnung von Wasser
Hl. Messe mit Österlichem Taufgedächtnis

Ostermontag, 18.04.2022, 10.00 Uhr St. Maria: Österliche Speisesegnung
Hl. Messe, anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus

Haus- und Krankenkommunion

Bitte melden Sie im Pfarrbüro der Kath. Pfarrei kranke Gemeindeglieder, die zu Hause oder im Krankenhaus sind. Teilen Sie uns auch mit, wer die österlichen Sakramente (Hl. Beichte und Hl. Kommunion) wegen Alter oder Krankheit zu Hause empfangen möchte.



März/ April:

Donnerstag 03.03./ 31.03.2022 in Köthen und Umgebung,

Freitag 04.03./ 01.04.2022 in Köthen, Osternienburg und Umgebung

Donnerstag 24.03./ 21.04.2022 Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag 25.03./ 22.04.2022 Görzig, Glauzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

und nach Vereinbarung

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP

In: Pfarrbriefservice.de

Kirchenmusik im Gottesdienst und Konzert

IV. Fastensonntag, Laetare 27.03., 10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

mit dem Kirchenchor der Pfarrei

Leitung: Matthias Thaut

Gründonnerstag, 14.04., Karfreitag 15.04., Osternacht 16.04.2022

Gottesdienste mit dem Kirchenchor der Pfarrei St. Maria

Karfreitag 15.04.2022, 15.00 Uhr St. Jakob: Musik zur Sterbestunde Jesu

Leitung: KMD Martina Apitz

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 22. Mai 2022, 10.00 Uhr
Schloss- und Pfarrkirche St. Maria Köthen
„Bei mir bist du groß“

Jessica Alozie	Köthen
Carl Fröschke	Köthen
Isabell Koch	Micheln
Tim Migowski	Köthen
Annika Panzner	Großpaschleben
Nele Wähnelt	Köthen

Feierliche Kommunion
Julia Alassaf Köthen



CoronaZeit 2022: Bitte Regeln einhalten!



In der CoronaZeit kann es immer wieder zu Veränderungen bei angekündigten Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen. Auch sind die Sitz- und Stehplätze begrenzt. Bitte informieren Sie sich aktuell!

Bild: geralt / Pixabay.com – Lizenz In: Pfarrbriefservice.de

Seelsorge in der HELIOS-Klinik Köthen

Sr. M. Ansgard Nießner (kath.)

☎ 03496 – 52 28 1527 mobil: 01733780352

✉ Ansgard.Niessner@helios-gesundheit.de

Pfarrer Michael Bertling (ev.)

☎ 03496 – 520 mobil: 01622754202

✉ Michael.Bertling@helios-gesundheit.de

Hallesche Str. 29
06366 Köthen (Anhalt)



Seelsorge im Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Pastorale Mitarbeiterin

Sr. M. Ansgard Nießner

☎ 03496 – 4100185 (dienstl.)

✉ sr.ansgard@pflegeheim-st-elisabeth.de

Wallstraße 27a
06366 Köthen (Anhalt)



St. Elisabeth Köthen
Das katholische Senioren-Pflegeheim

Ökumenische Studentengemeinde (ÖSG) an der Hochschule Anhalt, Standort Köthen

Pfarrer Martin Olejnicki (ev.)

☎ 03496/ 212371

☎ 03496/ 214147

mobil: 0160/ 2355963

✉ martin.olejnicki@kircheanhalt.de

Home: www.jakobskirche-koethen.de

Hallesche Str. 15a
06366 Köthen (Anhalt)
(Ev. Pfarramt St. Jakob)



Einrichtungen der Pfarrei

Kath. Kindertagesstätte St. Anna

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 405354

☎ 03496/ 405356

✉ kita.st-anna.koethen@bistum-magdeburg.de

Home: www.kita-st-anna.de

Leiterin: Annette Alex

Stellvertretende Leiterin: Katharina Bellmann

Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)



St. Anna Köthen
Die katholische Kindertagesstätte

Kath. Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Korporatives Mitglied im Caritasverband
im Bistum Magdeburg e.V.

☎ 03496/ 4100-0

☎ 03496/ 4100-90

✉ info@pflegeheim-st-elisabeth.de

Home: www.pflegeheim-st-elisabeth.de

Leiterin: Heike Kersting

Pflegedienstleiterin: Franziska Naumann (ab 01.03.)

Pastorale Mitarbeiterin: Sr. M. Ansgard Nießner

Wallstraße 27
06366 Köthen (Anhalt)



St. Elisabeth Köthen
Das katholische Senioren-Pflegeheim

Wohnen „Am Wall“

Träger: Kath. Pfarrei St. Maria,
Malteser Service Wohnen

☎ 03496/ 3099250

☎ 03496/ 3099252

✉ info @malteser-koethen.de

Wallstraße 29
06366 Köthen (Anhalt)



Malteser
...weil Nähe zählt.

Weitere Einrichtungen

Malteser Pflege- und Hilfsdienst

Dienststelle Köthen

☎ 03496/ 7004722

☎ 03496/ 4152448

✉ info@malteser-koethen.de

Home: www.malteser-magdeburg.de

Dienststellenleiterin: Maja Heubner

Lohmannstraße 29a
06366 Köthen (Anhalt)



Malteser
...weil Nähe zählt.

Caritasheim St. Hildegard

Träger: Caritas-Trägersgesellschaft
St. Mauritius GmbH (ctm)
(Einrichtung für seelisch behinderte Menschen)

☎ 034973/ 291-0

☎ 034973/ 291-130

✉ osternienburg@ctm-magdeburg.de

Home: www.ctm-magdeburg.de

Einrichtungsleitung und pädagogische Leitung: Marion Wolfien

Ernst-Thälmann-Straße 31/ 32
06386 Osternienburg

Caritas-Trägersgesellschaft St. Mauritius gGmbH

ctm

Pfarrbüro für die Pfarrei mit ihren Gemeinden

Kath. Pfarrei St. Maria

☎ 03496/ 212240
☎ 03496/ 212253
✉: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de

Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)



St. Maria Köthen
Die katholische Pfarrei

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF,
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Katholikentag



Stuttgart

25. – 29. Mai 2022

ZdK

Seelsorge in der Pfarrei und den Einrichtungen

Pfarrer Armin Kensbock

☎ 03496/ 212254
☎ 03496/ 212253
✉ pfr.kensbock@t-online.de

Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34
06366 Köthen (Anhalt)

Gemeindereferent Matthias Thaut

☎ 03496/ 309308
☎ 03496/ 212253 (Pfarrbüro)
✉ matthias.thaut@web.de

Wohnung und
Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28
06366 Köthen (Anhalt)

IMPRESSUM

KATHOLISCH IN ANHALT: Fastenzeit/ Ostern und Advent/ Weihnachten
Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Maria Köthen (Anhalt)
Pfarrer Armin Kensbock
Redaktion: Gemeindereferent Matthias Thaut,
Pfarrgemeinderat, Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
Auflage: 600
Redaktionsschluss: 21. Februar 2022 und 14. November 2022